



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

§. [7]. Von Erholung nach der Betrachtung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

zehren vnd aber der leyndige Feynd mißlust
 oder Verdruß die Stundt offft langweilig
 macht/ auch derselben ein abbruch begehrt zu
 thun/ soll man sich befleissen und in dem ein
 Frewd haben daß wir lieber etwas mehr/dan
 ein Stundt verzehren. Dan gleich wie es
 leicht und annemlig ist zur zeit der Tröstungen
 ein ganze Stundt in der betrachtung zubrin
 gen/ also ist es entgegen sehr beschwärllich zur
 zeit der mißtröstungen in solcher ein ganz
 stundt zu verharren; dahero soll man wieder
 die versuchung und mißtröstung mit verläñ
 gerung der zeit/oder betrachtung stets streiten
 damit wir solch überwinden. Dan also lehret
 wir nicht allein dem Feynd widerstand zuthun
 sonderen auch denselben gar überwinden.

§. 2.

**Von Erholung nach der Be
 trachtung.**

(a) Wan die betrachtung vollendet ist
 soll man sitzen/ gehen oder stehen und beyläu
 fig ein viertheil Stundt gedencen/ ob es
 wol abgangen/ daß man Gott dessenwegen
 dancke/und ein andermal sich auch also halte

(a) Ex addit. 5 ad Exerc.

ist es aber übel abgangen/ soll man Kew und
leyd haben mit dem Fürsah sich ein andermal
zu besseren / auch zugleich die Ursach erkün-
digen/ sonderslich könten folgende Stück er-
forschet werden.

1. Wie die Vorbereitung/ die Fürstellung
der gegenwart Gottes/ und die Præudia ge-
macht worden; wie er sich verhalten in Übung
der Gedächtnuß/ des Verstandts/ Willens/
in den Gesprächen/ und wie die Phantasien
in allen beschaffen gewesen.

2. Ob er trucken und außschweiffig/ oder
aber fruchtbar/ und versammlet/ Trost oder
müßtrost empfunden/ was ursach/ und ob er
demselben widerstandt gethan.

3. Was er für frucht auß der betrachtung
geschöpfft/ nemlich was er in solcher für er-
leuchtung und einsprechungen gehabt/ was
er für ubernatürliche warheiten erkennet/
(a) was er für gute bewegungen und an-
mutungen gegen Gott/ denn Heyligen/ oder
sich selbst erweckt; was für gute Lehren und
Fürsah er gemacht/ und auß was ursachen/
mit was mittlen. Und dieses soll mit we-
nig Worten/ und nicht weitläuffig außgezei-
chnet werden.

B ij Drit.

(a) Ex Direct. c. 3. n. 5.